

	<p>Objekt: Bildnis des Louis Phélypeaux de La Vrillière</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 5988</p>
--	--

Beschreibung

Nach seiner Ausbildung in Neapel kam Guidi 1649 nach Rom, wo er in der Werkstatt von Alessandro Algardi bis zu dessen Tod 1654 tätig war. Neben seinem Renommee als Bildhauer trugen sicherlich auch seine Verbindungen zu französischen Hofkünstlern dazu bei, dass er den Auftrag für das Grabmal für Louis Phélypeaux de La Vrillière, einem aus altem französischen Adelsgeschlecht stammenden Staatssekretär, erhielt. Noch zu seinen Lebzeiten hatte der 1681 im Alter von 81 Jahren Verstorbene den römischen Bildhauer für die Gestaltung des Monuments gewonnen, das in der gotischen Pfarrkirche Saint-Martial in Chateaufort-sur-Loire unweit Orléans unter einem Arkadenbogen aufgestellt fand. Das Monument aus Marmor folgt im Wesentlichen dem sehr detailliert gearbeiteten Berliner Tonmodell, das den Verstorbenen als relativ jungen Mann in typisch barockem Pathos zeigt. Er trägt die Kleidung eines Ritters des Ordens vom Heiligen Geist, dessen Kommandeur und Zeremonienmeister de la Vrillière war. Zu dem 1686 aufgestellten Grabmonument gehört auch ein großer Engel, der neben dem Knienden schwebt und dieselbe Dynamisierung des Gewandes aufweist wie das Bildnis des Verstorbenen.

Entstehungsort stilistisch: Italien

Grunddaten

Material/Technik:	Heller, gebrannter Ton
Maße:	Höhe: 60,8 cm; Breite: 44,5 cm; Tiefe: 37,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1675
	wer	Guido, Domenico
	wo	